

Närrische Zeit vorbei?

Hoffentlich nicht! Das wünsche ich mir als Nichtfastnächtler. Ich denke dabei nicht an die teilweise auch närrischen Gehabe in der Politik und Wirtschaft, die sich ja auch während der langen Zeit ausserhalb der Fastnachtszeit abspielen. Vielmehr denke ich an viele andere Merkmale, die mir in der Fastnachtszeit immer wieder auffallen.

Gäll du könnsch mi ned. Dieser häufige Spruch der Maskierten führt jeweils zu halbernst gemeintem Interesse am Andern. Manchmal kommt es auch zu intensivem Austausch, wer und was der Andere denn wirklich sei. Man lernt Bekannte neu und neue Menschen kennen. Das ist wohl das wertvollste, was wir Menschen einander anbieten können. Sich mit der Frage auseinandersetzen: wer bin ich eigentlich?

Die Wahrheit werde von Kindern und den Narren gesagt. Die Narren, waren früher von Königen sehr geschätzt. Sie waren es, die unter dem Schutz des Königs die Wahrheit sagen durften. Heute ist es die Maske, die diesen Schutz verleiht. Aber auch in den Schnitzelbänken und in den phantastischen Sujets bei den Umzügen werden oft sehr träge, wahrhafte Aussagen zum Zeitgeschehen gemacht, die man durchaus beherzigen kann.

Das Engagement, das echte Fastnächtler an den Tag (und die Nacht) legen, ist mehr als bemerkenswert. Es wird heute unwahrscheinlich viel Zeit, Phantasie und Geld in die Fastnacht investiert. Wenn dieses Tätigsein sich auch auf die übrige Zeit und andere Bereiche überträgt, wäre das für die Gesellschaft noch besser. Zudem ist die Fastnacht durchaus zu einem relevanten Wirtschaftszweig geworden.

Sogar in den Kirchen vermochten an einigen Orten die kakaphonen Klänge der Guggenmusigen zu begeistern. Junge Menschen brachten bunte Farben und neue Töne in die Gottesdienste. Seelsorgerinnen nutzten die Gunst der Stunde, darauf aufmerksam zu machen, dass auch die Kirchen etwas zu bieten haben. Das ist immerhin eine Chance, obwohl sie sich am Aschermittwoch wohl wieder mit ganz ganz wenigen Getreuen abfinden müssen. Was bleibt, sind vielleicht einige humoristisch dargebrachte, aber durchaus bemerkenswerte Aussagen.

Humor ist, wenn man trotzdem lacht und das nicht nur an der Fasnacht!